

### Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Verkehrsplanungs- und Umweltausschuss**

Vorberatung im: -----

---

**Betreff: Fortschreibung des Radwegebauprogramms**

Bezug: Vorlage 146/2007

Anlagen: Anlage 1: Radwegemängelliste (Stand Mai 2007)  
Anlage 2: Lageplan Radweg zwischen Depotstraße und Ein-/Ausfahrt Toom-Baumarkt  
Anlage 3 und 4: Lagepläne der Radwegverbindung zwischen der Weststadt und der Tal-Uni entlang der Rümelinstraße  
Anlage 5: Übersichtsplan Kilchberg, Verlegung des Radweges auf die Kreuzung Käppelweg/Bühler Straße

---

**Beschlussantrag:**

Zur Verbesserung des Radwegenetzes werden folgende Maßnahmen beschlossen:

- a.) Bau eines Radwegs zwischen Depotstraße und Ein-/Ausfahrt Toom-Baumarkt (ca. 25.000 €)
- b.) Verbesserung der Radwegverbindung zwischen der Weststadt und der Tal-Uni entlang der Rümelinstraße (ca. 30.000 €)
- c.) Kilchberg, Verlegung des Radweges von Bühl kommend (ca. 13.000 €)
- d.) Diverse Kleinmaßnahmen (ca. 15.000 €)

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Jahr: 2007	Folgeb.:
Investitionskosten gesamt:	88.000 €	€
- davon Maßnahmen a) bis d)	83.000 €	
- davon Radfahrstreifen Mühlstraße (bereits ausgeführt)	5.000 €	
bei HHStelle veranschlagt: 2.6300.9508.000-0101	Plan 2007: 100.000 €	
Aufwand / Ertrag jährlich		

**Ziel:**

Verbesserung des Radwegenetzes

## **Begründung:**

### **1. Anlass / Problemstellung**

Mit der Vorlage 146/2007 wurde über die Erarbeitung einer neuen Radwege-Mängelliste berichtet. Mit dieser Vorlage soll eine Übersicht über die geplante Verwendung der Haushaltsmittel des Radwegebauprogramms im Jahr 2007 gegeben werden und ein Beschluss zur Bau-durchführung erreicht werden. Als Haushaltsrest sind aus dem Jahr 2006 noch 108.816 € vorhanden. Diese sind für folgende, teilweise bereits in früheren Vorlagen genannte Maßnahmen gebunden bzw. verplant:

- Verbreiterung des östlichen Steinlachwegs zwischen Fürst- und Füllmaurerstraße (Vorlage 103/2006 und 270/2006): ca. 83.660 €
- Beginn der Radfahrerfurt Wilhelmstraße/Nordring: ca. 5.000 €
- Anschluss an bestehenden Radweg im Ehrenbachtal (Vorlage 239/2006): ca. 10.000 €
- Geländererhöhungen an der Steinlachbrücke Friedrichstraße und Blaue Brücke im Zuge der Radwegverbindung. Dringend notwendige Verbesserung der Absturzsicherung gemäß gesetzlicher Vorgaben: Rest von ca. 10.000 €

---

**Summe 108.660 €**

### **2. Sachstand**

Die im VPUA am 26.04.07 an die Fraktionen ausgeteilte Liste mit den in verschiedenen Workshops und Treffen erarbeiteten Mängeln im Radwegenetz wurde inzwischen vollständig überarbeitet und ist nun nach Themenbereichen sortiert (Anlage 1). Einige Punkte wurden bereits bewertet, die Aufarbeitung und Prüfung der über 150 Einzelpunkte mit Anregungen und Verbesserungsvorschlägen erweist sich jedoch komplexer und zeitintensiver als angenommen. Da die Liste zudem offen aufgebaut ist, kommen ständig neue Punkte dazu.

Die in der Liste zusammengetragenen Punkte reichen von Verbesserung der Reinigung, der Markierung, der Ausschilderung bis zu kompletten Radfahrachsen quer durch die ganze Stadt. Auffallend ist eine Vielzahl von Nennungen über den schlechten Zustand von Straßen, Wegen und Brückenübergängen. Schlaglöcher und Absenkungen machen dem Fahrradverkehr zunehmend Probleme. Außerdem werden immer wieder Schwachpunkte an Ein- und Ausfahrten von Unterführungen (fehlende Sicht, steile Rampen u. ä.) sowie die nicht zum Rad fahren geeigneten Holzbeläge auf verschiedenen Brücken beklagt. Einige Anregungen betreffen nicht die Kompetenz der Stadt Tübingen, die jeweils betroffenen Maßnahmenträger werden entsprechend angeschrieben und über die Verbesserungsvorschläge informiert und um Abhilfe gebeten.

Eine Endfassung der Liste wurde noch nicht aufgestellt, da die Fahrradvereine in die Prioritätenfindung der Maßnahmen einbezogen werden wollen. Dies konnte noch nicht durchgeführt werden. Auch aus Reihen des VPUA kam der Wunsch nach einer gemeinsamen Erarbeitung der Prioritäten

Damit es keine Verzögerung beim Abfluss der im Jahr 2007 bei der Haushaltsstelle 2.6300.9508.000-0101 „Radwegebauprogramm“ bereitgestellten 100.000 € gibt, werden nachfolgend machbare Maßnahmen vorgeschlagen, die aus heutiger Sicht zur Ausführung die allgemeine Zustimmung der Beteiligten haben. Weitere Maßnahmen werden im Herbst im Verlauf der Konkretisierung der Liste vorgestellt, in Details ist dann eine Korrektur noch möglich:

- a. Bau eines Radwegs zwischen Depotstraße und Ein-/Ausfahrt Toom-Baumarkt (Anlage 2):

Zur Verbesserung der Fahrrad-Anbindung des Französischen Viertels an die Innenstadt und zurück wurde ein Konzept erarbeitet, das den Bau einer Radwegverbindung nördlich an der Reutlinger Straße vorsieht. Mit der Bebauung des Depot-Geländes wird entlang der Hügelstraße zwischen Eisenbahnstraße und Reutlinger Straße sowie entlang der Reutlinger Straße zwischen Hügelstraße und Depotstraße ein Zweirichtungs-Radweg und ein gemeinsamer Geh-/Radweg gebaut. In der Fortführung soll diese Wegeverbindung bis zur Lichtsignalanlage auf Höhe der Aral-Tankstelle führen. Für das Teilstück zwischen Depotstraße und Ein-/Ausfahrt Toom-Baumarkt sind nun die liegenschaftlichen Voraussetzungen gegeben und dieses Teilstück könnte jetzt in Zusammenhang mit dem Bau der Rechtsabbiegespur aus der Reutlinger Straße in die Depotstraße gebaut werden. Für das fehlende Teilstück zwischen Ein-/Ausfahrt Toom-Baumarkt und Überweg bei der Aral-Tankstelle sind noch nicht alle Voraussetzungen gegeben, dieses Teilstück müsste später gebaut werden.

**Kosten ca. 25.000 €**

- b. Verbesserung der Radwegverbindung zwischen der Weststadt und der Tal-Uni entlang der Rümelinstraße (Anlage 3 und 4):

Mit der Vorlage 511a/99 wurde in der Sitzung des Verkehrsplanungsausschusses am 08. November 1999 umfangreich über die verschiedenen Möglichkeiten einer Radwegverbindung von der Tal-Uni und den Innenstadtkliniken in die Weststadt und zurück entlang der Rümelinstraße berichtet. Ein Beschluss wurde nicht gefasst. Nachdem nun die Kinderklinik an der Rümelinstraße ausgezogen ist und dort das Geographische Institut eingezogen ist, ist mit den über 900 Studenten ein stark erhöhtes Radverkehrsaufkommen entstanden. Es wird vorgeschlagen, die damalige Variante 3 umzusetzen:

Der bestehende Zweirichtungsradweg entlang der Hölderlinstraße endet in der Rümelinstraße in Fahrtrichtung West hinter der Fußgänger- und Radfahrerfurt Liebermeisterstraße. Für die Verlängerung der Radwegverbindung werden die 13 Parkstände in der Rümelinstraße weggenommen. Die freiwerdende Fläche wird zum Zweirichtungsradweg, der baulich von der Fahrbahn mit Elementen ähnlich wie in der Europastraße abgetrennt wird. Die bestehende Busbucht an der Bushaltestelle „Rümelinstraße“ wird in eine Fahrbahnrandhaltestelle auf der heutigen rechten Spur umgebaut, um keine Konflikte im Bereich der Bushaltestelle zu schaffen. Der weitere Verlauf führt auf dem heutigen Gehweg, der zum Rad fahren freigegeben wird. Vor dem Parkhaus König wird eine gesicherte Ausfahrt vom Gehweg auf die Fahrbahn eingerichtet, in der Fortführung können die Radfahrer dann über den bestehenden Radfahrstreifen in die Herrenberger Straße einfahren. In der Gegenrichtung werden über die gepflasterte Mittelinsel vor dem Parkhaus König Zufahrten zu dem zum Rad fahren freigegebenen Gehweg geschaffen.

**Kosten ca. 30.000 €**

- c. Kilchberg, Verlegung des Radweges von Bühl kommend auf die Kreuzung Käppelesweg/Bühler Straße, Mängelliste G.1.1/G.1.2 (Anlage 5). Der Ortschaftsrat Kilchberg verspricht sich mit dieser Maßnahme die Gefahrenpunkte in der Rammertstraße, sowie an der Kreuzung Rammertstraße/Talhäuser Straße abzumildern. Diese Maßnahme wurde bereits in Vorlage 530a/2007 vorgestellt und verschoben bis zum Vorliegen der Radwegmängel-Liste. Die neue Streckenführung (siehe Anlage 2) kann durch eine Veränderung bestehender und Aufstellung neuer Beschilderung relativ einfach eingerichtet werden. Um einen verkehrssicheren Zustand des Weges zu erreichen, muß eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht werden.

**Kosten ca. 13.000 €**

- d. Diverse Kleinmaßnahmen:  
verschiedene Randsteine absenken, Mängelliste Punkt E,  
Verbesserung von Beschilderungen und Markierungen , Mängelliste Punkt F  
Fahrradständer, Mängelliste Punkt H.3.

**Kosten ca. 15.000 €**

- e. Ein Radfahrstreifen in der Mühlstraße ist mittlerweile eingerichtet (Mängelliste B.2.).

**Kosten ca. 5.000 €**

---

**Summe 88.000 €**

### 3. Lösungsvarianten

Es sind momentan noch keine Alternativen vorhanden, die realistischerweise im Jahr 2007 umgesetzt werden können.

### 4. Vorschlag der Verwaltung

siehe Beschlussantrag

### 5. Finanzielle Auswirkungen

Mit der Umsetzung der oben dargestellten Maßnahmen sind 88.000 € von den im Jahr 2007 bei der Haushaltsstelle 2.6300.9508.000-0101 „Radwegebauprogramm“ bereitgestellten 100.000 € überplant. Es verbleiben unverplante Restmittel in Höhe von 12.000 €, die im Verlauf der Konkretisierung der Mängel-Liste für weitere Maßnahmen verwendet werden können.

### 6. Anlagen

Anlage 1: Radwegemängelliste (Stand Mai 2007)

Anlage 2: Lageplan Radweg zwischen Depotstraße und Ein-/Ausfahrt Toom-Baumarkt

Anlage 3 und 4: Lagepläne der Radwegverbindung zwischen der Weststadt und der Tal-Uni entlang der Rümelinstraße

Anlage 5: Übersichtsplan Kilchberg, Verlegung des Radweges auf die Kreuzung Käppelesweg/Bühler Straße

Fahrrad-Workshop am 11. Juli 2006, Ergebnisse der Gruppenarbeit an Planausschnitten sowie Kommentare und Ergänzungen des ADFC-Tübingen und des VCD zu der Liste			Stand der Liste: 23.05.2007
RADWEGE-MÄNGELLISTE			
A PLANUNG UND BAU VON NEUEN RADWEGVERBINDUNGEN/ VERBESSERUNG BESTEHENDER WEGEBEZIEHUNGEN			
WS= Anregungen aus dem Workshop / ADFC: Anregungen des ADFC (Allg. Deutscher Fahrrad-Club) / VCD: Anregungen des VCD (Verkehrsclub Deutschland) / Verw: Verwaltung			
			Kommentar ADFC:
A.1.	<b>PRIORITÄT I</b>		
		Maßnahmen aus A.4. müssen noch eingeordnet werden	
A.2.	<b>PRIORITÄT II</b>		
		Maßnahmen aus A.4. müssen noch eingeordnet werden	
A.3.	<b>PRIORITÄT III</b>		
		Maßnahmen aus A.4. müssen noch eingeordnet werden	
A.4.	<b>PRIORITÄT NOCH EINZUORDNEN:</b>		
A.4.1.	WS	L 370 ehemaliges Bahnwärterhäusle zw. TÜ und Weilheim	gefährlicher, unübersichtlicher Kurvenbereich, VORSCHLAG MASSNAHME: Verbreiterung u. Begradigung d. Radweges Ja, dringend.
		BEWERTUNG: bei verkehrsgerechtem Verhalten kann keine Gefährdung erfolgen. Dieser Punkt wurde jedoch schon öfter als Problem benannt, Begradigung bedingt Grunderwerb.	Planung + Kostenschätzung erforderlich
A.4.2	WS	Alleenbrücke	gefährlicher Gegenverkehr auf Fahrradweg Verbreiterung des Fahrradweges (durch Wegfall des Gehweges auf Westseite der Brücke?)
		BEWERTUNG: Gehweg kann brückentechnisch nicht entfernt werden, auch bei Verzicht auf Parkstreifen verbleibt nur eine Fahrbahnbreite von 6,00 m, notwendig für Begegnungsverkehr	
A.4.3	WS	Ammerbegleitweg in Weststadt verlängern	Ja! Bitte schnell!
		BEWERTUNG: langfristige Planung	
A.4.5	WS	Pfrondorf Radweg Blaihofstraße Richt. alte Stuttgarter Straße	Radweg hört ca. 50m vor Querungsmöglichkeit auf – kein Überweg. Sehr gefährlich. Bitte ändern!!! Ja, unbedingt ändern! Radweg verlängern bis zur Querungsmöglichkeit!
		BEWERTUNG: Querung wäre ungesichert auf freier Strecke, alternative Querung an der Sophienpflege im Bereich der Sperrfläche wird geprüft. Dort ist auf 70 km/h begrenzt. Grunderwerb notwendig	Planung + Kostenschätzung erforderlich
A.4.6	WS	Brücke über den Neckar beim TSV Lustnau	eigene Rampe für Radler, um ins Franz. Viertel zu kommen Ja!! Der bei Nässe rutschige Holzbelag der Brücke müsste griffiger gemacht werden. Generell sollten Holzbrücken im Stadtgebiet auf Griffigkeit bei Nässe geprüft werden.
		BEWERTUNG: Auf eine Rampe wurde beim Bau der Brücke aus Kostengründen verzichtet	
A.4.7		Rappstr. Für Fahrradfahrer brauchbar ausbauen!	
		BEWERTUNG: Als Alternative könnten 2 P in der nördl. Rappstr. weggenommen werden. Dann ist jedoch die Sicherheit der Fußgänger und Schüler wg. Schnellerer Fahrweise der Radfahrer nicht mehr gewährleistet. Das Rad fahren ist mit langsamer Geschwindigkeit heute möglich.	
A.4.8	WS	Franz.-Viertel-Schule	Radweg ??, Nachfrage notwendig
A.4.9	WS	Weinbergstraße	Verbreiterung Geh-/Radweg zw. Danziger Str. u. Siebenhöfestr. Radverkehr auf dem Gehweg ist grundsätzlich keine erstrebenswerte Lösung (Konflikte Fußgänger/Radfahrer, Gefahr bei Einmündungen). Deshalb besser Radspur
			Planung + Kostenschätzung erforderlich
A.4.10	ADFC	Derendingen:	s. auch Fortschreibung der Radwege-Mängelliste 2000 pos 1.2, Friedhof Derendingen -

A.4.11	WS	Landratsamt	Anbindung	Sehr wichtig! Rampe vom Landratsamt kommend hoch zur vorhandenen Fußgängerbrücke und gleich auf der Bahnhofseite wieder nach unten (notfalls in Form einer Wendel)! Aber auch eine Brücke über die Europastraße um durch den Park eine Anbindung an Freibad, Fahrradtunnel, Wildermuthgymnasium etc. zu schaffen.
A.4.12	WS	Waldhörle Richtung Ehrenbachtal	Bau eines Radwegs (langfristig) Unterführung B 27 beim Dahlienweg	Ja! Warum nicht kurzfristig? Langfristig
A.4.13	WS	Dußlinger Weg BEWERTUNG: Die Verwaltung sieht keinen großen Bedarf in dieser Verbindung	Verbindung zwischen einzelnen Radwegen schaffen --> Brücke Steinlach	??
A.4.14	WS	Kindergarten Saiben Richtung Bahnbetriebswerk/Freibad BEWERTUNG: Durch den Bau der Wagenwaschanlage der DB fällt diese Wegebeziehung vollständig weg. Alternative Wegführung wird geplant. Grunderwerb notwendig	Weg auf Höhe der Bahnbetriebswerksgärten verbreitern	Ja, wäre sehr wünschenswert. <b>Kosten ca. .... €</b>
A.4.15	WS	Tangenten B 27 zur B 28	Entschärfung der Übergänge (Radfahrer/Fußgänger)	Ja. Bitte Konzept ausarbeiten und mit dem ADFC besprechen.
A.4.16	WS	Wohlboldstraße/Wengertstraße	Unterführung Fußgänger + Radfahrer)	Im Rahmen des Mühlenviertels erwägenswert.
A.4.17	WS	G.-Himmel-Str.	Brücke über die Steinlach (dringlich, sicherer Schulweg!) Radwegachse Reg.-Präs. / Hechinger Eck Fahrradweg entlang Steinlachgarten	Wichtiger: Brücke in Höhe Moltkestr./Ebertstr. Für Radfahrer freigeben. Sollte man mal im Rahmen eines Radwegekonzeptes genauer überlegen. ????
A.4.18	WS	Radwegverbindung Richt. Französisches Viertel/Südstadt (Bahnhof Lustnau...)	müsste gepflegt werden. Bis Tierheim schlecht/ab Tierheim geteert. Unterführung dann B 28 ins Franz. Viertel, Ausschilderung fehlt (an der Blaulach entlang)	Ja! Rampe bei Unterführung Franz-Viertel/Tierheim müsste neu konzipiert werden!
A.4.19	WS	Blechtunnel unter der B 28 BEWERTUNG: Erfordert kostenintensive Umbauten, Planung einer Fahrbahnverswenkung notwendig. Zwischenzeitlich ist aus Verkehrssicherheitsgründen das Absteigen zumutbar.	Abflachung der Rampen auf der Südseite Absicherung der Ausfahrt auf die Str. nach Wankheim auf der Nordseite (Warnschild)	Siehe oben.
A.4.21	Verw	Radwegverbindung P König - Radweg Rümelinstraße BEWERTUNG: s. Vorlage 511a/1999, dort alle Varianten dargestellt, kein Beschluss. Varianten immer noch machbar, Kosten unterschiedlich		
A.4.22	Verw.	Radwegverbindung zwischen Hauser- und Mohlstraße BEWERTUNG: s. Vorlage 528a/2003, Radwegverbindung denkbar, Bedarf?		
A.4.23	Verw.	L371/ Rappenberghalde	unübersichtliche Kreuzung verschiedener Radwege und Fahrverkehr	
A.4.24	Verw.	Fahrmöglichkeit von Stadtgraben zur Radspur Schnarrenbergstraße in die Herrenberger Straße		
<b>A.5. ACHSEN / GROSSRÄUMIGE PLANUNGEN</b>				
A.5.1.	VCD	Ost-West-Achse in der Südstadt	Schaffung einer durchgehenden und nicht unterbrochenen Ost-West-Achse vom Französischen Viertel über Loretto zum Schulzentrum Derendingen.	
A.5.2.	VCD	Nord-Süd-Achse in der Kernstadt	Schaffung einer durchgehenden und nicht unterbrochenen Nord-Süd-Achse durch die Kernstadt von der Einmündung Karlstraße/Poststraße/Europaplatz über die Neckarbrücke und die Mensa Wilhelmstraße bis nach Lustnau.	
A.5.3.	VCD	Ost-West-Achse in der Kernstadt	Schaffung einer durchgehenden und nicht unterbrochenen Ost-West-Achse durch die Kernstadt von der Sindelfinger Straße entlag der Ammer bis zum Lustnauer Tor bzw. zur Mensa Wilhelmstraße	
A.5.4.	VCD	Rad- und Fußwegtunnel unter dem Güterbahnhof	in Verbindung mit 4 Schaffung einer weiteren Nord-Süd-Achse von der Gartenstraße zum Depotgelände. Tunnel kann in Zukunft auch als Zugang zu einer neuen Bahnhofsstelle "Unterer Wert" dienen	
A.5.5.	WS	Unterführung Eisenbahnstraße - Schaffhausenstraße	Anflachen, Licht	Bessere Beleuchtung, Freigeben für Radfahrer, Vertiefung, Verbreiterung,

A.5.6.	WS		alter Güterbahnhof	Unterführung ausbauen	Ja!!! Dringend!
A.5.7.	ADFC		Durchfahrtmöglichkeit durch die Altstadt in Ost-West-Richtung		Vorschlag: Linksabbiegen oben an der Mühlstraße für Radfahrer. Der ganze Bereich am Lustnauer Tor müsste übrigens neu durchgeplant werden. Dort ist einiges im Argen! Links von der Wurstküche runter zur Metzgergasse, Metzgergasse bis zur Langen Gasse, Bachgasse am kleinen Ämmerle, Seelhausgasse, Haagtorplatz. In beiden Richtungen deutlich als Radroute markieren
<b>B. VERBESSERUNGEN FÜR RADVERKEHR IN UMSETZUNG</b>					
B.1.	VCD		Kreuzung Schweickhardtstraße/Stuttgarter Straße	Radweg von der Kiesackerstraße endet ohne Fortsetzung an der Stuttgarter Straße. Fortsetzung in der Schweickhardtstraße erforderlich, z. B. durch Verbreiterung des bestehenden Gehwegs, Bordsteinabsenkungen und Umwidmung in einen kombinierten Geh-/Radweg.	<b>Kommentar ADFC:</b>
			<b>BEWERTUNG:</b> In Umsetzung		
B.2.	ADFC		Mühlstraße	Es gibt keine ordentliche Fahrradspur auf dieser Haupt-Radverkehrs-Achse!	Beseitigung der legalen und vielen illegalen Parkplätze, Einrichtung einer ordentlichen Radspur.
			<b>BEWERTUNG:</b> Mit den Ummarkierungsarbeiten im Mai 2007 wird in der Mühlstraße ein Radfahrstreifen eingerichtet, die Parkplätze werden entfernt.		
B.3.	WS		Marienburger Str., Block 8	Gehwegverbreiterung, Markierung, f. Kinder ohne Zebrastreifen weiterhin gefährlich, Ausweichrouten Köniqsb. Str. + Schweickhardstr.	Problem nicht ganz klar. Bitte genauer diskutieren. Warnschild Radfahrer kreuzen
			<b>BEWERTUNG:</b> Teilweise in Umsetzung		
A.4.20	Verw		B 28, Radwegverbindung zwischen "Französischem Viertel" und "Blauer Brücke"	entlang Reutlinger Straße, Hügelstraße und Eisenbahnstraße	
			<b>BEWERTUNG:</b> Massnahme ist teilweise in Umsetzung: Abschnitt Eisenbahnstr. über Hügelstr. entlang Depot bis Depotstr. in Ausführung. Bau des Abschnitts Depotstr. bis Baumarkt toom 2007 möglich, Kosten: Rückfinanzierung durch den Bund möglich. Abschnitt Baumarkt toom bis Überweg bei ARAL Grunderwerb notwendig		
B.4.	WS		Verbreiterung des Radwegs entlang der B 27 Richtung Dußlingen	entfällt, wird bereits gebaut, ist fertig gestellt	
B.5.	WS		Heinlenstraße - Wendeplatte Füllmaurerstraße	Fahrradwegverbreiterung	Ja! Dringend verbessern. Spiegel, Fahrradwegverbreiterung. Bitte Konzept ausarbeiten und vor Umsetzung nochmals ADFC um Stellungnahme kontaktieren
			<b>BEWERTUNG:</b> In Umsetzung		
<b>C. ANDERE MASSNAHMENTRÄGER</b>					
C.1.	ADFC		Brücke über Neckarkanal/Neckar an L371	Radweg zu eng, Geländer ragt in Weg, Bei Dunkelheit Anstoß- und Sturzgefahr	<b>Kommentar ADFC:</b> Reflektierender Neuanstrich des Geländers, Verbreiterung der Fahrbahn, Beleuchtung der Engstellen
			<b>BEWERTUNG:</b> Das Landratsamt wird angeschrieben und um Stellungnahme gebeten		
C.2.	WS	Unterjes.	RW Untere Mühle Richt. Süd in Kurve	Wasserlache durch Gasleitungsbau	Gemarkung Rottenburg
			<b>BEWERTUNG:</b> Die Stadt Rottenburg wird angeschrieben und auf das Problem aufmerksam gemacht.		
C.3.	WS	Pfrondorf	kein guter Fahrradweg in Richt. Kirchentellinsfurt	nur an der Hauptstraße entlang. Gibt es eine bessere Möglichkeit? Lieber Waldweg – nicht ausgeschildert.	Bau eines Radweges bergauf! Bis zur Fertigstellung zumindest eine Geschwindigkeitsbeschränkung für die Autos!
			<b>BEWERTUNG:</b> Das Landratsamt wird angeschrieben und um Stellungnahme gebeten		
C.4.	ADFC		Bei der Autobahnauffahrt bei K-furt		Es müssen querende Radwegspuren aufgezeichnet werden, Hinweisschilder auf querende Radfahrer!
			<b>BEWERTUNG:</b> Das Landratsamt wird angeschrieben und um Stellungnahme gebeten		
C.5.	WS	Pfrondorf	K 6912, Radweg zwischen Blaihofstraße und Waldklause	Fahrbahnbelag erneuerungsbedürftig	
			<b>BEWERTUNG:</b> Das Landratsamt wird angeschrieben und um Stellungnahme gebeten		
C.6.	WS	Weilheim	fehlende Bepflanzung zur L 370	Bei Dunkelheit massive Beeinträchtigung d.blendende Autofahrer, <b>VORSCHLAG MASSNAHME:</b> Bepflanzung als Blendschutz	Ja,
			<b>BEWERTUNG:</b> Das Landratsamt wird angeschrieben und um Stellungnahme gebeten		
C.7.	ADFC	Hirschau	Radweg entlang der L371	Nachts wird man sehr stark von den entgegenkommenden Autos (extrem im letzten Abschnitt vor der Neckarbrücke) geblendet	Pflanzung einer dichten, aber regelmäßig gepflegten Hecke

			<b>BEWERTUNG:</b> Das Landratsamt wird angeschrieben und um Stellungnahme gebeten		
A.4.4			<b>Radweg von Weststadt nach Hagelloch ist zu schmal!!!!</b> <b>BEWERTUNG:</b> K 6914 zw. Weilersbach u. Eisweg: Das Landratsamt wird angeschrieben u. um Stellungnahme gebeten. Fortführung gut ausgeschildert auf Feldwegen in üblicher Breite bis nach Hagelloch ins Wohngebiet.		
C.8.	<b>ADFC</b>		<b>Verbindung Richtung Dettenhausen und Böblingen sollte konzipiert und verwirklicht werden</b>		
		Bebenh.	<b>dito</b> <b>BEWERTUNG:</b> Das Landratsamt wird angeschrieben u. um Stellungnahme gebeten		
C.9.		Bebenh.	<b>Der Straßenbegleitweg zwischen Tübingen und Bebenhausen entlang der L 1208 muss erhalten bleiben und unterhalten und gepflegt werden</b> <b>BEWERTUNG:</b> Das Landratsamt wird angeschrieben u. um Stellungnahme gebeten		
C.10.			<b>Verbreiterung des landwirtschaftlichen Wegs von Kusterdinger Str. Richtung kirchentellinsfurt</b>	starker Freizeitverkehr	
<b>D. OBERFLÄCHEN</b>					
					<b>Kommentar ADFC:</b>
<b>D.1. FAHRBAHNBELÄGE</b>					
D.1.1.	<b>WS</b>	Weilheim	<b>L 371 Unterführung Richtung Hirschau</b>	Loser Unterbau <b>VORSCHLAG MASSNAHME:</b> Instandsetzung	Ja.
D.1.2	<b>WS</b>	Bühl	<b>Verlängerung von Römerstraße bis Bildstöckle</b>	katastrophaler Zustand erfordert Slalomfahrt um Schlaglöcher, <b>VORSCHLAG MASSNAHME:</b> Dringende Belagserneuerung	Ja!
D.1.3	<b>WS</b>	Pfrondorf	<b>Radweg/Feldweg parallel zur alten Stuttgarter Straße</b>	ist total kaputt. Wichtiger Freizeitweg für Familien zur Henne	Ja, dringend!
D.1.4	<b>WS</b>	Lustnau	<b>Verbindung Waldeckstraße – Sand</b>	mittlerweile ganz kaputt. Bitte ausbessern!	Gerne!
D.1.5	<b>VCD</b>		<b>Salzwasenweg</b>	Sanierung des Radweges im Goldersbachtal (miserabler Zustand, zahlreiche Schlaglöcher) Durchlaß für Radler an Schranke nördl. der Goldersbachklause zu schmal und schlechter Fahrbahnbelag. Sturzgefahr!	
D.1.6	<b>VCD</b>		<b>Wöhrdstraße</b>	Rampe am rechten Rand vor dem Parkhaus in Fahrtrichtung Neckarbrücke entfernen. Sturzgefahr!	
D.1.7	<b>ADFC</b>		<b>Schellingstraße</b>	schlechter Fahrbahnbelag	ausbessern
D.1.8	<b>VCD</b>		<b>Fürststraße</b>	Sanierung (Straße ist in miserablen Zustand)	
D.1.9	<b>WS</b>		<b>Eisenbahnstraße (bis Möck-Gelände)</b>	Erweiterung Tempo-30 oder Radweg und Sanierung	!!!Ja!!!
D.1.10	<b>WS</b>		<b>Steinlachallee</b>	wg. Schächten für Radfahrer kaum nutzbar --> Sanierung	Zustand sehr schlecht - Schlaglöcher Flickenteppich - Sturzgefahr!
D.1.11	<b>WS</b>		<b>Heinlenstr./Hechinger Eck</b>	Belag verbessern	wichtig - starker Radverkehr,
<b>D.2. BRÜCKEN, BELÄGE u. ÜBERGÄNGE</b>					
<b>BEWERTUNG D.2.1. bis D.2.4.:</b> Der vorhandene Brücken(-Holz)belag ist meistens nicht verkehrssicher genug und die Geländerhöhe ist nicht ausreichend, um das Rad fahren zuzulassen.					
D.2.1.	<b>VCD</b>		<b>Stauwehr Brückenstraße</b>	Öffnung für den Radverkehr	
D.2.2.	<b>WS</b>		<b>Brücke über den Neckar beim TSV Lustnau</b>	eigene Rampe für Radler, um ins Franz. Viertel zu kommen	Ja!! Der bei Nässe rutschige Holzbelag der Brücke müsste griffiger gemacht werden. Generell sollten Holzbrücken im Stadtgebiet auf Griffigkeit bei Nässe geprüft werden.
D.2.3.	<b>VCD</b>		<b>Ammerbrücke Rappstraße</b>	Öffnung für den Radverkehr	
D.2.4.	<b>ADFC</b>		<b>Herrenberger Str Richtung Fahrradtunnel</b>	Brücke über Ammer für Radfahrer freigeben	

D.2.5	ADFC		<b>Rheinlandstraße</b> <b>BEWERTUNG:</b> Sanierung der angesprochenen Bereiche wird geprüft	Nähte an den Brücken bilden gefährliche Schwellen	beseitigen
D.2.6	ADFC		<b>Nordring, Brücke über die Schnarrenbergstr.</b> <b>BEWERTUNG:</b> Sanierung der angesprochenen Bereiche wird geprüft	Bodenwellen bei Brückenanfang und -ende	
<b>E. RANDSTEINE absenken oder abschrägen</b>					
<b>BEWERTUNG:</b> Die meisten der angesprochenen Punkte können verbessert werden					<b>Kommentar ADFC:</b>
E.1.	WS	Unterj.	<b>Sindelfinger Straße, Knick bei Aischbachschule</b> <b>BEWERTUNG:</b> Randsteinführung ist so gewollt zum Schutz des Schulbereichs. Belag ist teilweise auf Randsteinniveau hochgezogen. Geringe Korrekturen möglich	Bordsteinabsenkung auf der ganzen Breite	Ja
E.2.	ADFC		<b>Weg von der Weststadt nach Hagelloch und zur Morgenstelle</b>	Bordsteinkanten sind zu hoch und die Wegführung z.T. gefährlich	Radspur zum Nichtabbiegen nach Hagelloch vor der Abzweigung beginnen, nicht über die Verkehrsinseln führen; Bordstein des Wegs zur Morgenstelle hinter der Kurve abflachen, so dass man von Hagelloch kommend aus der Abbiegerspur mit Schwung auf den Radweg kommt. Bordsteine in Radwegen nur bezahlen, wenn bodenbündig mit < 1 mm Toleranz
E.3.	VCD		<b>Kusterdinger Straße</b>	Bordsteine (stärker) absenken an der Querung der Bismarckstraße und der Kusterdinger Straße (Seitenwechsel).	
E.4.	WS		<b>Hechinger Eck</b>	Klärung der Verkehrsführung	Gehwegabsenkungen verbessern
E.5.	VCD		<b>Stuttgarter Straße</b>	An der Wendeplatte vor der Lilli-Zapf-Straße Bordsteine absenken.	
E.6.	VCD		<b>Christophstraße vor Einmündung in Fürststraße</b>	Grobes Pflaster ohne Durchlass für Radler. Schmale Streifen aus Asphalt oder glatten Steinen können Abhilfe schaffen.	
E.7.	VCD		<b>Eugenstraße an östlicher Einmündung zum Sternplatz</b>	dto.	
E.8.	VCD		<b>Paulinenstraße vor Einmündung in Eugenstraße</b>	dto.	
E.9.	VCD		<b>Ulrichstraße vor Einmündung in Eugenstraße</b>	dto.	
E.10.	VCD		<b>Kreuzung Paulinenstraße mit Katharinenstraße</b>	dto.	
E.11.	VCD		<b>Kreuzung Reutlinger Straße mit Eberhardstraße</b>	dto.	
E.12.	VCD		<b>Fürststraße</b>	Vor der Einmündung der Eugenstraße zu hoher Bordstein. Eine Stelle ist mit Beton angeschragt; zweite für die Gegenrichtung fehlt.	
E.13.	ADFC		<b>Fürststraße</b>	Kreuzung Eugenstr./Fürststr. Bordsteine absenken.	
E.14.	VCD		<b>Seelhausgasse</b>	An der Einmündung der Jakobsgasse Borsteine stärker absenken oder mit Beton anschrägen. (ähnlich Einmündung der Eugenstraße in die Fürststraße).	
<b>F. BESCHILDERUNGEN, MARKIERUNGEN</b>					
F.1.	WS	Bühl	<b>Appenbergstraße – Weilerburgstraße Richtung Kilchberg</b>	Gefährlicher Kreuzungsbereich, da -unübersichtlich, -zugeparkt, -zu hohe Geschwindigkeit <b>VORSCHLAG MASSNAHME:</b> Eindeutige Markierung für ALLE Verkehrsteilnehmer	<b>Kommentar ADFC:</b> Vorfahrt für den Radweg! Stop für Autos auf der Appenbergstraße, Durchsetzung des Parkverbots und Verlangsamung des querenden Verkehrs. Beseitigung des Bordsteins!
F.2.	WS	Bühl	<b>Kreuzung Weilerburgstraße – Sengentalstraße</b>	Bodenwellen sind bereits entfernt <b>VORSCHLAG MASSNAHME:</b> „Vorfahrt Achten“ Schild fehlt noch	Unbedingt Vorfahrt für Weilerburgstraße. Kein Radfahrer will in der Senke abbremsen! Weilerburgstraße ist die bedeutendere der Straßen!
F.3.	WS	Bühl	<b>Kreuzung Roteschstraße – Römerstraße</b>	viele "Irrfahrer" <b>VORSCHLAG MASSNAHME:</b> eindeutige Kennzeichnung des Fahrradweges	Ja! Auch an der Ecke Rotesch/Weilerburgstr. . Evtl. zusätzlich zu Schildern auch Piktogramme auf der Fahrbahn mit Abbiegerichtung, große Schilder
F.4.	WS	Kilchberg	<b>Innerorts viele „Irrfahrer“</b>	<b>VORSCHLAG MASSNAHME:</b> Eindeutige, vervollständigende und konsequente Bes. Tennisplatz; Höhe Pustefix (Sackgasse Radweg)	Ja.
F.5.	WS	Weilheim	<b>gefährlicher Kreuzungsbereich Paul-Schneiderstraße</b>	durch Straßenenge und Bus-, Auto-, Radverkehr und Fußgänger	Halteinie

F.6.	WS		<b>Anbindung des Fahrradweges in die Innenstadt ab Wildermuh-Gymnasium</b>	Ein deutliches Zeichen hin zur fahrradfreundlichen Stadt wäre die Vorfahrt für den Radverkehr über die Derend. Allee (also Uhlandstraße u. Fortsetzung Richt. Westen hat Vorfahrt, Derendi. Allee hat Vorfahrt achten.
F.7.			<b>--&gt; Uhlandstraße (Schüler – Pause - Durcheinander) ab Uhlandstraße zur Innenstadt bis Doblerstraße</b>	
			<b>VORSCHLAG MASSNAHME:</b> Eindeutige Regelung und Beschilderung (evtl. durch Anlagenpark?)	
F.8.	ADFC	Hirschau	<b>Autoeinfahrt zum Parkplatz am Friedhof</b>	Die von Hirschau kommenden Radfahrer sollten Vorfahrt vor den Autos haben. Wenn möglich Änderung der Vorfahrt, wenn nicht möglich, dann Warnschild und Markierungen, Spiegel?
F.9.	ADFC	Hirschau	<b>Riedkelterweg/Spitzbergstraße</b>	Die von oben kommenden Radler, Inlineskater wollen den Schwung ausnützen und ungebremst in den Spitzbergweg einbiegen. Konflikt- und Gefahrenpotenzial mit von rechts (Riedkelterweg) kommenden vorfahrtsberechtigten Fahrzeugen. Spiegel, Warnschild, Markierungen?
F.10.	ADFC	Hirschau	<b>Kingersheimer Straße</b>	Radfahrer benutzen (z.T. legalisiert) die für die Fußgänger notwendigen Gehsteige statt die eigentlich genügend breite Autostraße. Radfahrer auf der Straße würden auch eine Einhaltung des innerörtlichen Tempolimits fördern. Abmarkierung von Schutzstreifen auf beiden Straßenseiten,
			<b>BEWERTUNG:</b> Schutzstreifen unterliegen Einsatzkriterien (Verkehrsaufkommen, Anteil Schwerverkehr, P, u.a.) nach der StVO. Diese sind in der Kingersheimer Str. nicht erfüllt.	
F.11.	WS	Unterjes	<b>Jes. Hauptstr. Nordseite zw. Brunnenhalde u, Breite Str.</b>	Führung wie Karte geht über Treppe. Beidseitiger Radstreifen in der Hauptstraße, Führung auf schmalen Gehweg ist keine vernünftige Lösung
			<b>VORSCHLAG MASSNAHME:</b> Gehweg zum Rad fahren freigeben	
F.12.	WS		<b>Haagtorplatz - Fahrradtunnel</b>	deutliche Markierung wie Beispiel Krefeld. Ordentliche Fahrradspur am Nordausgang Richtung Haagtorplatz, kein Holperbelag, Keine Mopeds!
F.13.			<b>Radweg bei Bhf. Sandäcker</b>	warum ist Vorfahrtsgestaltung so wie sie ist? Vorfahrt für Radweg!!!! Auch am Ortsende Unterjesingen Richtung Tübingen
			<b>BEWERTUNG:</b> bestehende Vorfahrtsregelung ist Vorschrift durch das Eisenbahn-Bundesamt. Von Süden kommende Fahrzeuge könnten bei der umgedrehten Vorfahrtsregelung auf den Gleisen zum Stehen kommen, um die Vorfahrt zu achten.	Keine Änderung möglich.
F.14.	WS	Pfrondorf	<b>entlang Lustnauer Straße – In der Gass</b>	kein Radweg – gefährlich! Bitte prüfen---. Schutzstreifen!
F.15.	WS	Pfrondorf	<b>Adlerkreuzung von der Stadt Richt. Lustnau/Pfrondorf</b>	Radweg hört auf – gefährliche Situation. <b>VORSCHLAG MASSNAHME:</b> Radweg über Kreuzung führen in d. Kirchgraben rein – Beschilderung. Markierung weiterführen! Ja!!!
F.16.	WS	Pfrondorf	<b>Lustnau Richtung Innenstadt</b>	über die Kreuzung fehlt auch Fahrradweg – keine Markierung. Hinweise fehlen
F.17.	VCD		<b>Kusterdinger Straße</b>	Radweg von Egeria zum Hornbach nicht durchgehend; Straßenquerung notwendig. Gefahrenstelle durch Hinweisschilder ("Radweg kreuzt") und Markierung sichern.
F.18.	ADFC		<b>Europaplatz: vor Marktcladen</b>	Konflikte mit Fußgängern auf kombiniertem Fuß-Radweg. Durch Markierungen die gemeinsame Nutzung in Süd-Nord-Richtung verdeutlichen. Radfahrer in Nord-Süd-Richtung deutlich auf die Autofahrbahn leiten
F.19.	ADFC		<b>Europaplatz am Bahnhof vorbei stadtauswärts</b>	der Zwei-Richtungs-Radweg vor dem Baresel-Bau endet unklar. Deutliche Fortführung des Zwei-Richtungs-Radweges über die Ausfahrt aus dem Bahnhofsparkplatz und weiter am Bahnhof vorbei soweit wie möglich Richtung Ortsausgang
F.20.	ADFC		<b>Kelternstraße</b>	Radspur wird zugeparkt und stark von Fußgängern benutzt. Konzept ausarbeiten, Parkplätze und Radspur deutlicher trennen
			<b>BEWERTUNG:</b> Der Radspur fehlt zur besseren Erkennbarkeit die Markierung. Wird geändert.	
F.21.	ADFC		<b>Rümelinstraße</b>	Radweg endet, Konflikte mit Autofahrern, die durch die oft durch die Spurwechsel abgelenkt sind. Fortführung des Radweges, Warnschild für querende Autos, die den Radfahrern Vorfahrt gewähren sollten. Konzept ausarbeiten,
F.22.	ADFC		<b>Durchfahrt von Wilhelmstr durch alten Botanischen Garten zu den alten Kliniken ist zu wenig bekannt</b>	Ausschildern
F.23.	WS		<b>Radweg beim Marktkauf</b>	deutliche Markierung (Kurve zur Kiesackerstraße)
			<b>BEWERTUNG:</b> Geh-/Radweg kann zur Unterstützung der schon relativ dichten Pollerreihe im Kurvenbereich zusätzlich markiert werden. Wird ausgeführt	
F.24.	WS		<b>Schweickhardtstraße an Einmündung Königsberger Str.</b>	Überquerungshilfe. Abmarkierung
			<b>BEWERTUNG:</b> Zebrastreifen ist im Prüfverfahren (RP, Polizei)	
F.25.	WS		<b>Eisenbahnstraße (bis Möck-Gelände)</b>	Erweiterung Tempo-30 oder Radweg und Sanierung. !!!Ja!!!

F.26.	WS		<b>Reutlinger Straße bei ARAL</b>	Markieren des Geh-/Radwegs	Roteinfärbung der Radspur	
F.27.	WS		<b>Europastraße bei AOK</b>	Zebrastreifen	Ja!!!	
F.28.	WS		<b>Tierheimweg zw. Unterführung/G 91-Halle und Verbindung B 28/B 27</b>	Tempo-30	Gerne! Schild Radfahrer kreuzen! Bei Unterführung:Spiegel! Beleuchtung!	
F.29.	WS		<b>G.-Himmel-Str.</b>	Brücke über die Steinlach (dringlich, sicherer Schulweg!)		
F.30.	WS		<b>Heinlenstr./Hechinger Eck</b>	Einbahnstraße Memminger Str. südl. Teil , für Fahrradfahrer frei? Hinweisschild in der Heinlenstraße	wichtig - starker Radverkehr, Einbahnstr. (Memminger Str.) in Gegenrichtung freigeben, Dafür müssen einige Parkplätze gesperrt werden.Hinweisschilder Wichtig - Fortsetzung s. unten Friedhof Derendingen - Weinbergstr.	
F.31.	VCD		<b>Radweg Pfäffingen - Unterjesingen Sportplatz</b>	Autofahrer missachten Sperrung für Pkw-Verkehr: Schleichweg für Pfäffinger zur L 372 und für morgendliche Pendler von der B28 (Esso-Tankstelle) zur L372. Radweg östlich der Zufahrt zum Reiterhof für Pkw unpassierbar machen.		
F.32.	ADFC		<b>Südausgang Fahrradtunnel</b>	Am südlichen Ende des Fahrradtunnels Steinlachallee/Christophstraße sind so viele Fußgänger und Radfahrer, dass es zu Konflikten kommt. Außerdem ist es nachts dort zu dunkel um die vielfältigen Gefahren zu sehen	Maßnahme. Markierungen am Boden. Hellere Laternen!	
F.33.	ADFC		<b>Unterführung unter B28 in Verlängerung der Ulrichstr.</b>	Kritische Einmündung	Schilder, Spiegel, Konzept	
F.34.	VCD		<b>Unterführung Simonstraße</b>	Nordausfahrt ohne Sicht. Abhilfe durch Verkehrsspiegel.		
<b>G.1. STRECKENÄNDERUNGEN</b>						
G.1.1.	WS	Kilchberg	<b>Ortseingang Beginn Rammertstraße von Bühl kommend</b>	hohes Gefahrenpotenzial durch: a. zu schnelle Radler (Rennräder ohne Klingel!), b. zu schnelle Inliner, c. spielende Anwohnerkinder, d. unmittelbare Nähe des Spielplatzes, e. Schulgebäude mit Schul- und Pausenbetrieb und Freizeitgestaltung der Kilchberger Kinder		
G.1.2.	WS	Kilchberg	<b>Ecke Talhäuserstraße – Rammertstraße</b>	zu enger Kreuzungsbereich, die gleichen gefährlichen Punkte wie oben durch spielende Kinder und zu schnellen Rad- und Inlinerverkehr <b>VORSCHLAG MASSNAHME:</b> Verlegung des Radwegs --> von Bühl kommend auf Kreuzung Käppelweg/Bühlerstraße zum ausgewiesenen Radweg umleiten, Beschilderung u. kl. Belagsarbeiten sind notwendig	Ist denkbar, wobei die Belagsarbeiten Voraussetzung für die Verlegung sind! Gute Ausschilderung ist dann erforderlich.	
G.1.3.	WS	Kilchberg	<b>Ortseingang von Tübingen kommend:</b>	schlechte Beschilderung; Radfahrer wissen nicht, wie es weiter geht <b>VORSCHLAG MASSNAHME:</b> eindeutige und bessere Wegebezeichnung	Ja, auch in Gegenrichtung. Radweg nach Tübingen sollte nicht an der L370, sondern über die Felder nach Weilheim und dann entlang des Landgrabens zum Bahnwärterhäuschen geleitet werden. (Weilheimer Str. bzw. Kilchberger Weg/Paul-Schneider-Str.)	
G.1.4.	WS	Weilheim	<b>Weilheimer Kneiple – Kreuzungsbereich</b>	Fahrradwegeverbindung von und nach Tübingen unzureichend gelöst.	Durch Ort und entlang des Landgrabens.	
G.1.5.	WS		<b>Anbindung des Fahrradweges in die Innenstadt ab Wildermuh-Gymnasium</b>		Ein deutliches Zeichen hin zur fahrradfreundlichen Stadt wäre die Vorfahrt für den Radverkehr über die Derend. Allee (also Umlandstraße u. Fortsetzung Richt. Westen hat Vorfahrt, Derend. Allee hat Vorfahrt achten.	
G.1.6.			<b>--&gt; Umlandstraße (Schüler – Pause - Durcheinander) ab Umlandstraße zur Innenstadt bis Doblerstraße</b>	<b>VORSCHLAG MASSNAHME:</b> Eindeutige Regelung und Beschilderung (evtl. durch Anlagenpark?)		
G.1.7.	ADFC		<b>Verbindung Hirschau-Derendingen bei der Bahnüberquerung Weilheim</b>		<b>Nutzer wollen direkt bei der Schranke überqueren - ?</b>	
G.1.8.	WS	Unterj.	<b>Hohenzollern-RW zur B 28</b>	gefährliche Querung der B 28, <b>VORSCHLAG MASSNAHME:</b> neue Wegeführung üb. Weg östl. Enzbach, Spielbergstr., Breite Str.	Ja	
G.1.9.	WS	Lustnau	<b>Überquerung Alberstraße entlang des Goldersbachs</b>	lange Wartezeiten zu Hauptverkehrszeiten für Radfahrer/innen	Radverkehr über Benzstraße leiten	
G.1.10.	WS		<b>Radweg durch das GWG-Gelände an d. Stuttgarter Str.</b>	Ersatz für weggefallenen Radweg	nicht vordringlich!	

			<b>BEWERTUNG:</b> Hierbei handelt es sich um Privatgelände, die Durchfahrt wurde bisher nur geduldet		
G.1.11.	WS		<b>Hechinger Eck</b>	Schulweg wg. Baustelleneinrichtung Stuttgarter Str. nicht mehr nutzbar, alternativer Weg üb. Alexanderstr. <b>VORSCHLAG MASSNAHME:</b> Grünphase verlängern Hch. Eck, zusätzliche Blinkampel	??? 613: Betrifft Fußgänger
<b>G.2. STRECKENERGÄNZUNGEN</b>					
G.2.1.	ADFC		<b>Mühlstraße am Lustnauer Tor</b>	Abbiegemöglichkeit nach links in die Neue Straße fehlt	Aufstellbereich für Radfahrer deutlicher markieren, Ampelschaltung anpassen um Linksabbiegen zu ermöglichen
G.2.2.				Abbiegemöglichkeit nach links in den Stadtgraben fehlt	Konzept ausarbeiten und erneut diskutieren
G.2.3.	ADFC		<b>Eberhardsbrücke</b>	Von Zinser-Dreieck kommend. Statt kleiner Radspur in der Mitte eine breite gemeinsame Bus-Radspur (Radfahrer gleichberechtigt mit Bussen)	
G.2.4.	ADFC		<b>Wilhelmstr. stadteinwärts</b>	Man sollte bei der neuen Aula eine gute Abbiegemöglichkeit in die Silberstr. Und dann gleich nach links rein in den alten botanischen Garten schaffen.( über Parkplatz der Univerwaltung)	
G.2.5.	ADFC		<b>Omnibusbahnhof Richtung Friedrichstr.</b>	Es wäre gut auch in der Europastraße (entgegen der Fahrtrichtung) eine Radspur zur Karlstraße zu haben. (Viele Kunden des Marktladens benötigen diese Verbindung)	
G.2.6.	WS		<b>Kreissporthalle-Azenbachstraße</b>	Verbindung (langfristig)	Alternativroute (von Dusslingen kommend) über "Unter dem Holz" attraktiver machen
<b>H. SONSTIGES</b>					
					<b>Kommentar ADFC:</b>
<b>H.1. SIGNALISIERUNG</b>					
H.1.1.	WS		<b>Fahrradampel in Höhe des Freibades</b>	Dauert ewig bis sie reagiert	Muss genauso schnell reagieren wie die Ausfahrtsampel für Autos aus dem Freibad! Unterführung?
			<b>BEWERTUNG:</b> Durch den Neubau der B 28a wird sich die Signalschaltung verbessern		
H.1.2.	WS		<b>Reutlinger Str. / B 28 i. H. Franz. Viertel</b>	Fußgängerfurt, --> u. U. noch mal zu diskutieren	Ja!
			<b>BEWERTUNG:</b> Mehrfacher ablehnender Bescheid vom Regierungspräsidium		
<b>H.2. BEPFLANZUNGEN</b>					
H.2.1.	WS	Weilheim	<b>An der Abzweigung am Landgraben/Bahnlinie</b>	Hecke behindert massiv die Sicht	Einige Meter Hecke müssen beseitigt werden
<b>H.3. ABSTELLMÖGLICHKEITEN</b>					
H.3.1.			<b>Haagtorplatz</b>	Fahrrad-Abstellplätze fehlen: Hauptbahnhof	Shared-Space-Bereich? Schritttempo für Kfz
H.3.2.				Fahrrad-Abstellplätze fehlen: Nonnenhaus	
H.3.3.				Fahrrad-Abstellplätze fehlen: Holzmarkt	Hinter der Stiftskirche wäre auch Platz
H.3.4.				Fahrrad-Abstellplätze fehlen: Rathaus/Haaggasse	
H.3.5.				Fahrrad-Abstellplätze fehlen: Krumme Brücke	
H.3.6.			<b>Bahnhof Unterjesingen</b>	Fahrrad-Abstellplätze genügend, aber sehr vernachlässigt	
H.3.7.	ADFC		<b>Fahrradabstellplätze im Bereich Osiander fehlen</b>		
H.3.8.	ADFC		<b>Es muss ein Abstellkonzept erstellt werden!!!</b>		
H.3.9.	ADFC		FahrradAbstellverbotsschilder im gesamten Stadtgebiet abmontieren!!!!!!		
H.3.10.	ADFC		Abstellanlagen mit genügend Abstand zwischen den Plätzen anschaffen!!!		
H.3.11.	ADFC		ADFC-Empfehlungen für Abstellanlagen beachten!		
			<b>BEWERTUNG:</b> Wird bei neuen Anlagen seit Jahren beachtet		
<b>H.4. SONSTIGES</b>					
H.4.1.	WS	Unterj.	<b>Winterdienst auf Hauptradweg Bhf Unterjesingen-Weststadt</b>	wochenlang Eis	
			<b>BEWERTUNG:</b> Zum Winter 2006/2007 wurde ein Winterdienstplan für Radwege aufgelegt. Dieser Weg ist darin enthalten. Durch den milden Winter 2006/2007 konnten noch keine Erfahrungen gesammelt werden.		
H.4.2.	WS	Lustnau	<b>Am Österberg entlang Konflikte mit Hunde und "Gassi"</b>	kein gutes Durchkommen.	Ja!

H.4.3.	WS	Lustnau	Generell fehlt eine eigene Radwegverbindung in die Innenstadt	(Wilhelmstraße durch Autofahrer recht gefährlich, parkende Autos versperren Blick). Gartenstraße/Neckarweg sind ok.	
H.4.5.			<b>Als Anregung: kulantes Umgehen der Stadtbushalter bei Fahrradmitnahme nach Pfrondorf, Fahrradabteil in großen Bussen etc.</b> <b>BEWERTUNG:</b> Wird an den Stadtverkehr Tübingen weitergegeben		
H.4.6.	ADFC		<b>Fussgängerzone Schrittempofahrt erlauben für Radfahrer</b>		
H.4.7.	ADFC		<b>An mehreren Stellen in der Innenstadt</b>	Verengung des Verkehrsraumes durch nicht genehmigte Werbeschilder auf Fußwegen und Straßen. Dadurch müssen die Fußgänger oft auf Radwege ausweichen oder der verengte Verkehrsbereich verhindert ein sicheres und flüssiges Vorwärtskommen	
H.4.8.				Bachgasse/Einmündung Fruchtschranne: Antiquariat beansprucht viel Platz auf der Straße	
H.4.9.				Wilhelmstr.: Internetcafe b. Taxibüro hat Schild auf d. Fußweg. Fußgänger weichen ohne umzusehen auf Radweg aus.	
H.4.10.				Wilhelmstraße: Bekleidungsgeschäft im Museum hat Deko und Auslagen auf Fußweg: Fußgänger weichen ohne umzusehen auf Radweg aus.	
H.4.11.	WS		<b>Radweg beim Marktkauf</b>		Regelmäßige Reinigung
H.4.12.	WS		<b>Königsberger Straße</b>	Schulweg	
H.4.13.	WS		<b>Heinlenstr./ Primus-Truber-Str.</b> <b>BEWERTUNG:</b> Umgestaltung in einen Kreisverkehr vorgesehen (2008?)	Kreisverkehr / Kalotte	Vorfahrtregelung re vor li wird häufig mißachtet - für Radfahrer aber unproblematisch!
H.4.14.	ADFC		<b>Fürststraße</b>	durch zu viele parkende Autos wird die Fürststr. beengt und bei Gegenverkehr ...(?)	
H.4.15.	ADFC		<b>Unterführung Herrenbergerstr. bei Sindelfinger Str.</b> <b>BEWERTUNG:</b> Wird in einer Verkehrsschau erörtert und kann voraussichtlich geändert werden	Geländer sind viel zu eng um ohne Gefahr mit Taschen oder Fahrradanhänger /Rollstuhl passieren zu können	Geländer beseitigen, verkleinern oder in Längsrichtung aufstellen
H.4.16.	ADFC		<b>Südausgang Fahrradtunnel</b>	s. auch Beschilderungen, Markierungen Außerdem ist es nachts dort zu dunkel um die vielfältigen Gefahren zu sehen. Hellere Laternen!	
H.4.17.	VCD		<b>Salzwasenweg</b>	Durchlaß für Radler an Schranke nördl. der Goldersbachklause zu schmal und schlechter . Fahrbahnbelag. Sturzgefahr!	
H.4.18.	Verw.		<b>Radwegverbindung Wöhrdstr.-Bismarckstr.-Eisenbahnstr. über Blaue Brücke</b> <b>BEWERTUNG:</b> dringende Maßnahme zur Verkehrssicherung	Geländererhöhungen zur Steinlach und zum Bahngelände auf rechtliche Vorgaben	Kosten: ca. 9.000 €, tw. Aus HH-Resten 2006 finanziert
H.4.19.		Bebenh.	<b>Probleme im gesamten Naturpark Schönbuch zwischen Radfahrern und Fußgängern</b>		

5867

Bau-  
markt

2.50

Sicher-  
heits-  
Rad- / Geh-  
streifen / Weg  
1.50 / 2.50 / 1.50

REDLINGER STRASSE B 28

SCHLEICKHARDTSTRASSE

DEPOTSTRASSE

63

6222/1

65/1

61/12

abgebrochen  
61/2

6236/1

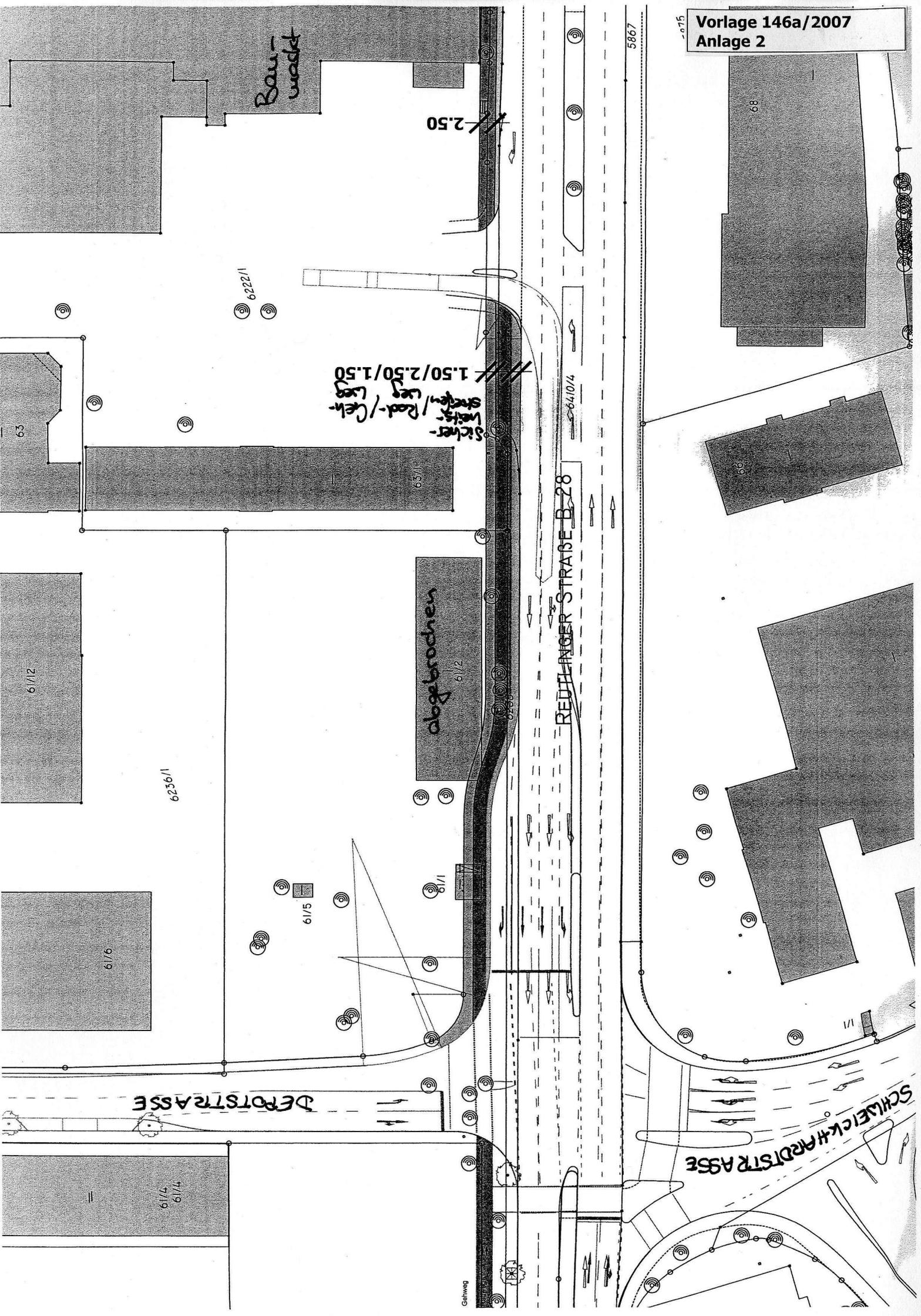
61/6

61/5

61/11

61/4  
61/4

Gehweg



LIEBERMEISTERSTRASSE

Vorlage 146a/2007  
Anlage 3

Stadtplanungs-  
Verkehrsplanung

Radweg Rümelinstraße

Variante

Trübungen, 9/10  
Entworfen: K.O.  
Geändert  
Ergänzt  
am:

Maßstab  
1 : 500  
Gebiet  
Plan

Profil 0

best. Radweg  
R Ü M E L I N S T R A ß E

Ende des bestehenden  
Radfahrstreifens

SCHLEICHSTRASSE

Kinderklinik  
jetzt: Georg-Liedtke  
Tuchhut

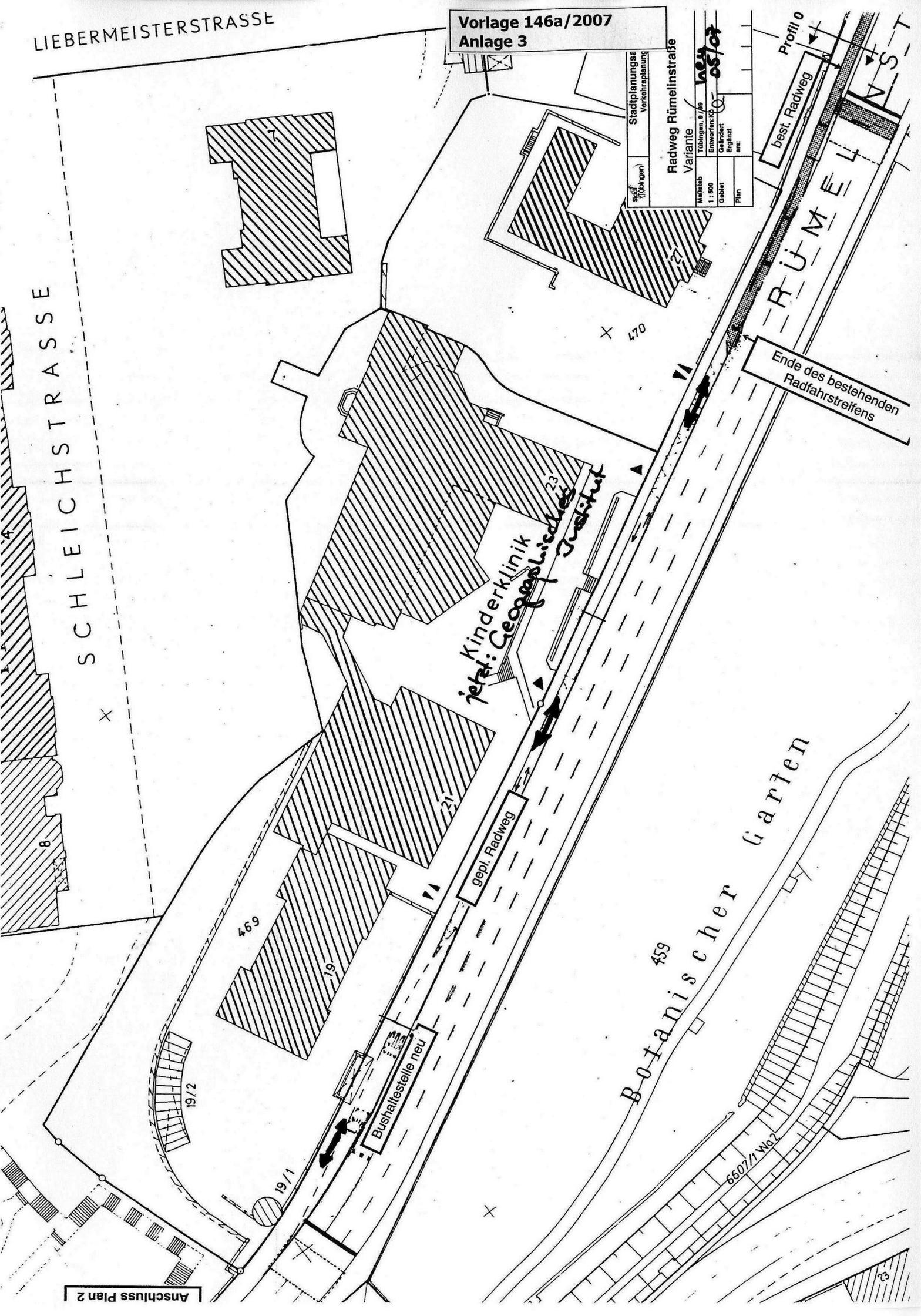
gepl. Radweg

Bushaltestelle neu

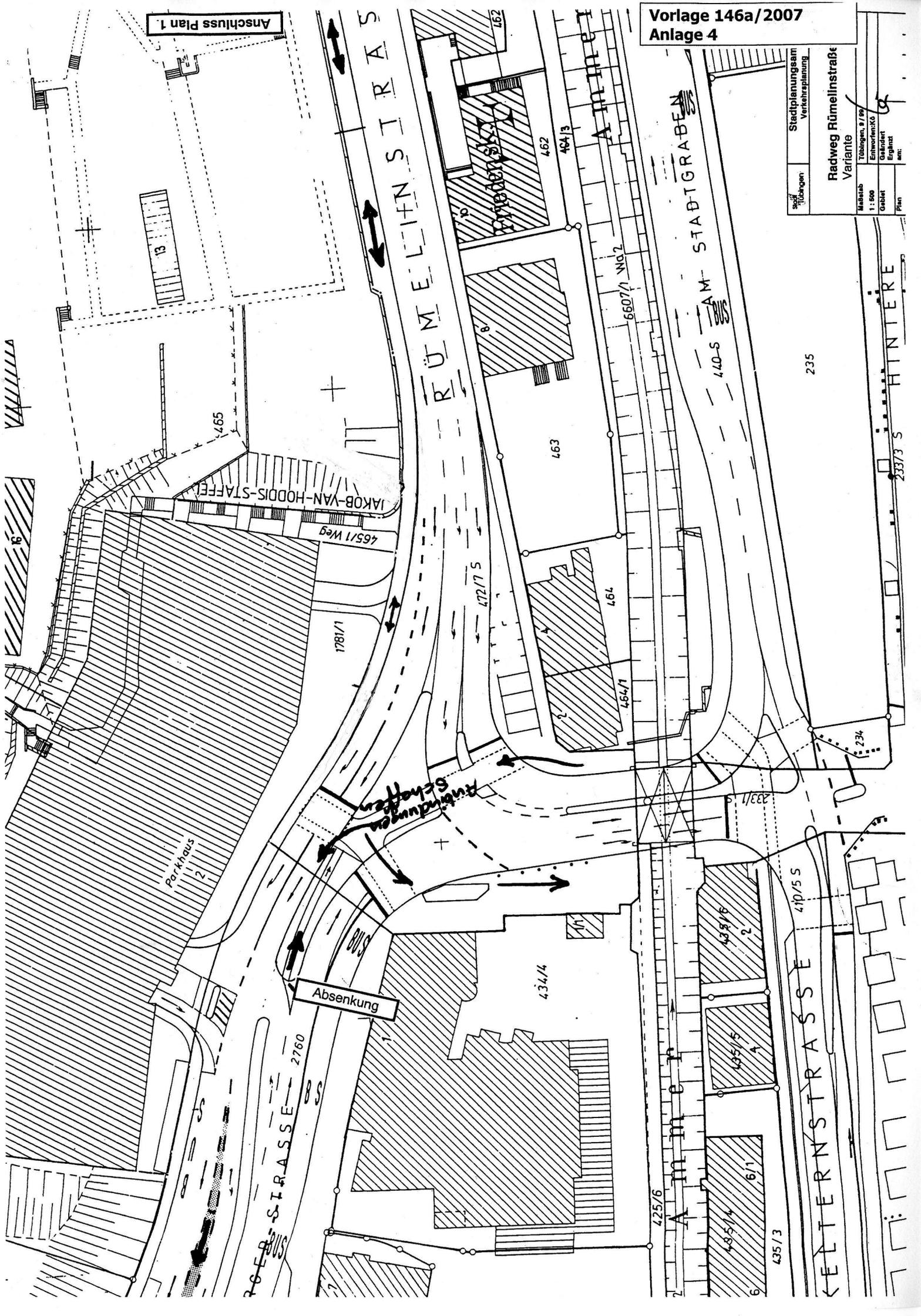
459  
Botanischer Garten

6607/1/102

Anschluss Plan 2



Stadt Tübingen	Stadtplanungsam Verkehrplanung
Variante	
Radweg Rümelinstraße	
Maßstab 1: 500	Tübingen, 9/99
Gebiet	Einwohner/Kö
Plan	Gebiet Ergänzt amt.



Anschluss Plan 1

13

JAKOB-VAN-HODDIS-STAFFEL  
465/1 Weg

Parkhaus  
2

Absenkung

Rückbildungen  
Schöpfen

ROEDERSTRASSE 2760

AM STADTGRABEN

KETTERNSTRASSE 470/5 S

HINTERERE  
23373 S

235

234

425/6

435/6

435/5

435/4

435/3

434/4

464

464/1

464/2

464/3

464/4

464/5

464/6

462

462/1

462/2

462/3

462/4

462/5

462/6

462/7

462/8

462/9

462/10

462/11

1781/1

465

233/1

470/5 S

435/3

435/4

435/5

435/6

435/7

435/8

462

462/1

462/2

462/3

462/4

462/5

462/6

462/7

462/8

462/9

462/10

462/11

1781/1

465

233/1

470/5 S

435/3

435/4

435/5

435/6

435/7

435/8

462

462/1

462/2

462/3

462/4

462/5

462/6

462/7

462/8

462/9

462/10

462/11

1781/1

465

233/1

470/5 S

435/3

435/4

435/5

435/6

435/7

435/8

462

462/1

462/2

462/3

462/4

462/5

462/6

462/7

462/8

462/9

462/10

462/11

1781/1

465

233/1

470/5 S

435/3

435/4

435/5

435/6

435/7

435/8

462

462/1

462/2

462/3

462/4

462/5

462/6

462/7

462/8

462/9

462/10

462/11

1781/1

465

233/1

470/5 S

435/3

435/4

435/5

435/6

435/7

435/8

462

462/1

462/2

462/3

462/4

462/5

462/6

462/7

462/8

462/9

462/10

462/11

1781/1

465

233/1

470/5 S

435/3

435/4

435/5

435/6

435/7

435/8

462

462/1

462/2

462/3

462/4

462/5

462/6

462/7

462/8

462/9

462/10

462/11

1781/1

465

233/1

470/5 S

435/3

435/4

435/5

435/6

435/7

435/8

462

462/1

462/2

462/3

462/4

462/5

462/6

462/7

462/8

462/9

462/10

462/11

1781/1

465

233/1

470/5 S

435/3

435/4

435/5

435/6

435/7

435/8

462

462/1

462/2

462/3

462/4

462/5

462/6

462/7

462/8

462/9

462/10

462/11

1781/1

465

233/1

470/5 S

435/3

435/4

435/5

435/6

435/7

435/8

462

462/1

462/2

462/3

462/4

462/5

462/6

462/7

462/8

462/9

462/10

462/11

1781/1

465

233/1

470/5 S

435/3

435/4

435/5

435/6

435/7

435/8

462

462/1

462/2

462/3

462/4

462/5

462/6

462/7

462/8

462/9

462/10

462/11

1781/1

465

233/1

470/5 S

